

Rita Correia: Die kreative Kraft hinter den Bad Vilbeler Burgfestspielen

Rita Correia, Dance Captain bei den Bad Vilbeler Burgfestspielen, bereichert dieses Jahr mit ihrer ersten Choreografie das Musical »Der Zauberer von Oz«.

Die Bad Vilbeler Burgfestspiele stehen wieder im Rampenlicht und bringen frischen Wind in die Theaterlandschaft der Region. Rita Correia, eine talentierte Tänzerin und Musical-Darstellerin, hat sich in dieser Saison nicht nur als Dance Captain bewährt, sondern auch erstmals als Choreografin bei dem beliebten Musical »Der Zauberer von Oz« mitgewirkt. Dies zeigt, wie wichtig kreative Weiterentwicklung in der Kulturszene ist.

Die Entwicklung von Rita Correia

Rita Correia, 29 Jahre alt und halb Portugiesin, hat bereits früh ihre Leidenschaft für das Tanzen entdeckt. Ihre Reise begann mit einem Besuch einer Ballettaufführung, die sie so begeistert hat, dass sie ihre Eltern überredete, ihr eine Tanzausbildung zu ermöglichen. Im Alter von zehn Jahren begann sie ihre Ausbildung am Nationalkonservatorium in Lissabon, bevor sie ihr Studium an der Palucca Hochschule für Tanz in Dresden abschloss.

Vielfältige Erfahrungen auf der Bühne

Correia hat eine beeindruckende Karriere hinter sich und war bereits in verschiedenen Produktionen der Bad Vilbeler Burgfestspiele zu sehen, darunter »Das Dschungelbuch« und

»Sister Act«. Ihre Rolle als Dance Captain besteht darin, eng mit der Choreografin zusammenzuarbeiten und sicherzustellen, dass die Darstellungen des Ensembles dem hohen künstlerischen Niveau entsprechen.

Bedeutung der Choreografie bei Kinder-Musicals

Die Mitgestaltung der Choreografie bei »Der Zauberer von Oz« stellt eine spannende Herausforderung für Correia dar. Sie erläutert, dass die choreografischen Elemente in Kinder-Musicals eine ebenso bedeutende Rolle spielen wie in Produktionen für Erwachsene. Die Tanzbewegungen sind intensiv auf die Charaktere und die Story abgestimmt, sodass das Publikum in die verschiedenen Welten der Erzählung eintauchen kann.

Die Inspiration hinter ihrer Arbeit

Ihre Rückkehr zu den Bad Vilbeler Burgfestspielen beschreibt Correia als eine Wachstumschance. Sie fühlt sich geehrt, dass man ihr Vertrauen entgegenbringt, und hat sich intensiv mit Choreografin Kerstin Ried zusammengetan, um die Tanzproben zu leiten und das Staging zu unterstützen. Dies ist nicht nur eine berufliche Herausforderung, sondern auch eine persönliche Bereicherung für sie.

Gemeinschaft und Zusammenarbeit im Theater

Ein wichtiger Aspekt von Correias Arbeit ist die Zusammenarbeit mit dem Chor »BelVoce«, der auch an den Festspielen teilnimmt. Trotz des begrenzten Zeitrahmens, den die Chormitglieder aufgrund ihrer regulären Jobs haben, zeigt Correia großes Engagement und Freude an der Arbeit mit ihnen. Sie beschreibt es als besonders erfüllend zu sehen, wie motiviert die Beteiligten sind, was sie selbst inspiriert und Freude bereitet.

Ein Blick in die Zukunft

Obwohl sie momentan nicht selbst auf der Bühne steht, fühlt sich Correia zu 100 Prozent als Künstlerin und möchte in Zukunft wieder als Darstellerin auftreten. Ihre Erfahrungen beim Musical »Anastasia« in den Niederlanden und ihre vielseitige Ausbildung im modernen und klassischen Tanz haben ihren Wunsch, in der Kunstszene aktiv zu bleiben, nur verstärkt.

Die Bad Vilbeler Burgfestspiele stehen somit nicht nur für unterhaltsame und qualitativ hochwertige Theaterproduktionen, sondern auch für die wertvolle Entwicklung von Künstlern wie Rita Correia, die durch ihre Leidenschaft und ihr Engagement sowohl die Bühne als auch die Gemeinschaft bereichern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de